Universität Konstanz



Gender und Diversity im Film

Eine Kooperation mit

dem Campuskino Konstanz

Filmreihe des Referats für Gleichstellung, Familienförderung und Diversity

Audimax Mittwochs 19 Uhr

Eintritt frei!

Diversity is everywhere!

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich mit unterschiedlichen Aspekten von Diversity auseinandersetzen möchten. Vor jedem Film wird es eine zehnminütige Einführung geben, um die Relevanz des Themas im Unialltag aufzuzeigen. Die Filmreihe soll Denkanstöße liefern, sensibilisieren und – selbstverständlich – unterhalten!

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit euch!



Haben Frauen die Wahl? - 100 Jahre Frauenwahlrecht

Suffragetten - Taten statt Worte

London 1912: Seit ihrer Kindheit schuftet Maud in einer Wäscherei, um eine gute Mutter und Ehefrau zu sein. Als sie sich den Suffragetten anschließt, um Wahlrecht und Gleichstellung einzufordern, riskiert sie damit ihren Job, ihre Ehe und ihre Zukunft in einer von Männern dominierten Gesellschaft

Asperger Autismus

Im Weltraum gibt es keine Gefühle

Der 18-jährige Simon hat Asperger, was ein streng geregeltes Alltagsleben zur Folge hat. Nachdem Simon mit seiner peniblen Art die Freundin seines großen Bruders vertreibt, macht er sich auf die Suche nach der perfekten Frau. Und lernt dabei, dass ein wenig Chaos und Unvorhersehbarkeit für die Liebe unabdingbar sind.

Queer

The Danish Girl

Kopenhagen 20er Jahre: Das Künstlerehepaar Gerda und Einar führen eine glückliche Ehe. Doch immer mehr merkt der intersexuelle Einar, dass er sich ein Leben als Frau wünscht. Mit einer riskanten geschlechtsangleichenden Operation wagt er den Schritt zu einem neuen Leben. Doch kann Gerdas und Einars/Lilis Liebe überleben?

Frauen in den Naturwissenschaften

Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen

Erzählt wird die wahre Geschichte dreier schwarzer Frauen, die zu Beginn der 60er Jahre bei der NASA arbeiteten und entgegen aller Rassendiskriminierung und Frauenfeindlichkeit ihren Weg als Mathematikerinnen und Ingenieurinnen gingen.

Versagensängste und gesellschaftlicher Druck

It's Kind of a Funny Story

Teenager Craig ist überfordert mit den Ansprüchen seiner Eltern, dem Druck seiner Schule und der Weltlage. Als ihn Selbstmordgedanken plagen, lässt er sich in die Psychiatrie einweisen. Hier macht er Bekanntschaft mit dem älteren Bobby und verliebt sich in eine Mitpatientin. Können sie ihm helfen, wieder in sein altes Leben zu finden? Und will er das überhaupt?